

## Forscherguppe PruSearch

In sechs Einzelprojekten mit einem koordinierenden Zentralprojekt werden Patient\*innen mit verschiedenen Juckreiz-assoziierten Krankheitsbildern untersucht. Unser Projekt zum **Einfluss des Kratzens auf die Haut** ist ein Teilprojekt der DFG-geförderten Forschungsgruppe FOR 2690 Translationale Pruritus Forschung (PruSearch).

**Ziel** der Forschungsgruppe ist die Identifizierung von relevanten Mechanismen in der Entstehung und Erhaltung von Juckreiz (Pruritus). Langfristig soll so eine verbesserte medizinische Versorgung und Lebensqualität der Betroffenen geschaffen werden.

### Kontakt Studie: Einfluss von Kratzen auf die Haut

#### Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Sabine Hansen  
Kompetenzzentrum Chronischer Pruritus (KCP),  
Universitätsklinikum Münster  
E-Mail: Sabine.Hansen2@ukmuenster.de  
Tel.: 0152-54957027

#### Studiengruppe Münster

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Sonja Ständer  
Dr. rer. nat. Konstantin Agelopoulos  
Sektion Pruritusmedizin,  
Kompetenzzentrum Chronischer Pruritus (KCP),  
Universitätsklinikum Münster



DFG-Forscherguppe  
PruSearch-Studie



Proband\*innen  
für Studie  
gesucht

PruSearch

Sind Sie von Neurodermitis oder  
Prurigo nodularis mit  
**anhaltendem Juckreiz** betroffen?

Gefördert durch  
**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



## Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Die Sektion Pruritusmedizin des Kompetenzzentrums Chronischer Pruritus an der Klinik für Hautkrankheiten des Universitätsklinikums Münster führt in Kooperation mit sechs weiteren Projekten in ganz Deutschland aktuell eine Studie mit Personen durch, die von Juckreiz betroffen sind.

Gesucht werden dafür

- Probanden **mit akuter und chronischer Neurodermitis,**
- sowie Probanden mit **Prurigo nodularis,**

die Juckreiz und Ekzeme an den Armen haben.

In dieser Studie möchten wir untersuchen, welche Rolle das Kratzen in der Entstehung und Erhaltung von chronischem Juckreiz und auf die Haut insgesamt spielt.

## Ablauf der Studie

- Es handelt sich um eine einmalige Teilnahme.
- Die Untersuchung umfasst eine ärztliche Untersuchung, das Ausfüllen von Fragebögen, Messungen der Sinneswahrnehmungen der Haut, sowie die Entnahme von Hautproben.

## Warum an der Studie teilnehmen?

- Die mit dieser Studie gewonnenen Erkenntnisse können die Versorgung von Patienten mit anhaltendem Juckreiz in Zukunft verbessern, wenn dadurch Faktoren, die zur Aufrechterhaltung der Symptome führen, identifiziert werden können.
- Sie erhalten für die allumfassende Teilnahme eine Aufwandsentschädigung von 140 Euro.

## Welchen zeitlichen Aufwand sollten Sie einplanen?

Der Zeitaufwand beträgt ca. 3-4 Stunden.

## Wie können Sie an der Studie teilnehmen?

Für weitere Informationen oder bei Interesse an einer Teilnahme kontaktieren Sie uns gerne:

Tel.: **0152-54957027**

E-Mail: **Sabine.Hansen2@ukmuenster.de**

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme!